

Presseinformation

22. Januar 2003

2003 ist das „Jahr des Süßwassers“

NÖ Wassercharta schreibt nachhaltige Politik fest

Das Jahr 2003 wurde von den Vereinten Nationen zum Internationalen Jahr des Süßwassers erklärt: Niederösterreich erarbeitete dafür eine Wassercharta, die am Freitag, 24. Jänner, um 18 Uhr im Schloss Laxenburg von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll vorgestellt wird.

In dieser Wassercharta werden die Grundsätze einer nachhaltigen und zukunftsorientierten Wasserpolitik für Niederösterreich festgeschrieben. Niederösterreich verfügt über genügend Wasserreserven mit ausgezeichneter Qualität. Der Bevölkerung stehen jährlich 850 Millionen Kubikmeter zur Verfügung, tatsächlich werden einschließlich Landwirtschaft und Industrie 250 Millionen Kubikmeter pro Jahr benötigt. Die NÖ Wassercharta legt Leitlinien vor, damit auch in Zukunft ausreichend sauberes, gesundes Wasser gesichert ist. Sie ist keine Absichtserklärung, sondern baut auf bewährten Grundsätzen auf. Ihre Zielvorstellungen wurden bereits bisher in vielen Teilbereichen der Wasserwirtschaft verfolgt, beispielsweise wird das Grundwasser flächenhart kontrolliert oder die Trinkwasserversorgung überwacht.

Im „Jahr des Süßwassers“ finden laufend Aktivitäten und Veranstaltungen zum Thema Wasser statt. So wird es eine Wasserwanderausstellung, eine eigene Zeitschrift oder den NÖ Wasserpreis geben.

Die Patenschaft über die NÖ Wassercharta übernahmen Tiergarten-Direktor und WWF-Präsident Dr. Helmut Pechlaner, der Präsident des Umweldachverbandes ÖGNU, Dr. Gerhard Heilingbrunner, und der Journalist DDr. Günther Nennung.

Die Wassercharta wird in Laxenburg im Rahmen eines großen Events präsentiert: Eingesetzt wird beispielsweise eine Wasserorgel, die aus wechselnden Wasserfontänen und färbigem Licht besteht. Auch eine Wasserverkostung aus vier niederösterreichischen Gemeinden steht auf dem Programm.